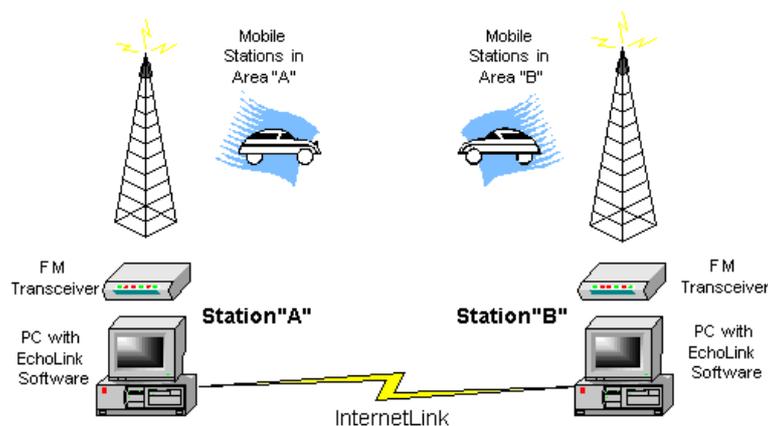


ECHOLINK

Weltweite Kontakte mit dem Handfunkgerät

Linking Example



Mit EchoLink können mehrere Amateurfunkstationen über das Internet verbunden werden. Weiterhin sind weltweite Verbindungen mit kleinstem Aufwand möglich. Hierbei helfen uns die sogenannte Nodenummern (4), die wie das Call weltweit einmalig ist

Die Echolinkverbindungen können entweder über den eigenen PC, über Relais mit Echolinkanbindungen oder über Echolink-Gateways über Funk hergestellt werden.

Software

Für den PC gibt es die kostenlose EchoLink®-Software (1). Nach einer Validierung (u.a mit Übersendung einer Kopie der Lizenzurkunde) kann die Software von einem lizenzierten Funkamateurler benutzt werden.

Um Verbindungen herzustellen, wählt man einen Benutzer oder ein Gateway aus oder kann über ein PC-Mikrofon mit der Gegenstation sprechen.

Systemvoraussetzungen bei PC-Nutzung

- min. 800 MHz Prozessor
- Soundkarte, am besten mit Headset
- Internetzugang (falls ein DSL-Router zum Einsatz kommt, müssen folgende Ports freigegeben werden: Port 5198 UDP, Port 5199 UDP oder Port 5200 TCP)
- Installierte Echolink-Software

In allen Fällen reicht ein DTMF-fähiges Handfunkgerät.

Einstiege

Ins Echolink-Netzwerk kann direkt vom PC aus oder über einen Echolink-Knoten eingestiegen werden. Bei diesen Echolink-Knoten gibt es zwei Unterschiede:

- a) Echolink-Knoten auf einer Simplex-QRG
erkennbar am –L nach dem Call
- b) Echolink-Knoten, die mit einer Relaisfunkstelle gekoppelt sind, und folglich mit Relaisablage gearbeitet werden müssen
erkennbar am –R nach dem Call

Funkbetrieb

- Wenn man die richtige QRG (6) eingestellt hat, wird in diese erst ein hingehört
- Wenn nichts zu hören ist, über DTMF das *-Zeichen aussenden. Es folgen die Stationsinfos
- Zum Connecten Nodenummer des gewünschten Partners eingeben, d.h. einfach PTT drücken, halten und die Nodenummer eingeben und die PTT wieder loslassen
- Ansage „connecting to <Call des gewünschten Partners“ abwarten
- Das QSO kann beginnen
- Die Verbindung wird mit # wieder getrennt

Es ist zwingend, dass ich weiß, wo sich mein Gesprächspartner aufhält. Ein callsign routing – wie bei D-Star – findet nicht statt

Links

(1)

ECHOLINK

<http://www.echolink.org/>

(2)

ECHOLINK-Portal

<http://www.satszene.ch/hb9dww/echoLink/portal.htm>

(3)

Echolink mit dem Handfunkgerät

<http://www.dj4uf.de/funktechnik/echolink/echolink.htm>

(4)

Liste aller Nodenummern

www.darc.de/echolink/

(5)

EchoLink® Bedienung - Standardbefehle

<http://www.alximedia.de/df2nu/inhalt4.htm>

(6)

Echolink-Gateways in Deutschland

<http://www.elschenbroich.com/relais/echolink.pdf>

oder

<http://ham.darc.de/echolink/>

(7)

Echolink Technik

<http://www.df2nu.de/>